

Leidet die Tochter an einer Essstörung?

Regelmäßige Heißhungerattacken deuten auf Binge-Eating hin

Meine Tochter (13) hat seit ein paar Monaten regelmäßige Heißhunger-, fast „Fressattacken“. Sie schlingt massenhaft alles Essbare in sich hinein und hat jetzt auch schon zugenommen. Sie erbricht jedoch nicht. Handelt es sich trotzdem um eine Essstörung?

ERNÄHRUNGSBERATERIN DR. ANDREA TRAPPE ANTWORTET:

Magersucht, Bulimie, Heißhungeranfälle – von Essstörungen sind hauptsächlich Mädchen und Frauen, aber auch immer häufiger Jungen betroffen. Sie hungern, um abzunehmen, erbrechen oder treiben maßlos Sport nach Heißhungeranfällen.

Es gibt verschiedene Formen von gestörtem Essverhalten. „Fressattacken“, bei denen das

Essen hastig geschlungen und anschließend nicht erbrochen wird, sind ein Symptom der Essstörung Binge-Eating. Binge ist das englische Wort für Gelage. Erkrankte machen nach den Heißhungeranfällen keinen Sport.

Die regelmäßigen Heißhungerattacken treten mindestens zweimal wöchentlich während eines Zeitraums von mindestens einem halben Jahr auf. Die Betroffenen verlieren dabei die bewusste Kontrolle über ihr Ernährungsverhalten und haben kein Sättigungsempfinden mehr. Da im Gegensatz zur Bulimie das Gegessene anschließend nicht erbrochen wird, ist längerfristig Übergewicht die Folge. Binge-Eater wählen meist fettreiche und süße Lebensmittel. Nach ei-

ner extrem hohen Kalorienaufnahme spüren die Betroffenen meist ein massives Scham- und Schuldgefühl. Daher verschweigen viele ihre Gelage – selbst vor Familienangehörigen und Freunden. Das unkontrollierte Essen ist eine Reaktion auf negative Gefühle, Stress, Langeweile oder familiäre Konflikte. Als Risikofaktoren gelten Übergewicht in der Kindheit, ein geringes Selbstwertgefühl, eine Depression und traumatische Erfahrungen.

Um zu klären, ob es sich im Fall ihrer Tochter tatsächlich um das Binge-Eating-Syndrom handelt, sollten Sie professionellen Rat einholen. Als ersten Schritt empfehle ich den Besuch bei einem Jugendarzt, bei einer Ernährungsberatung oder einer Familienberatungsstelle. jgz

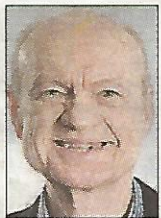
Kostenlos in der Zeitung gratulieren

LANGENHAGEN: Helene Höft feiert morgen ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich. ● Ihren 90. Geburtstag feiert **Hildegard Thienes** am Montag, 21. Mai. Die Nordhannoversche Zeitung gratuliert herzlich. ● Am Montag, 21. Mai, feiern **Britta** und **Jürgen** aus Kaltenweide Porzellanhochzeit. Es gratulieren die Familien Lübke und Henke ● Diamantene Hochzeit feiern **Inge** und **Walter Beutner** am Mittwoch, 24. Mai. **Ilse** und **Gottfried Lange** feiern am Mittwoch, 24. Mai, goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch. **WEDE-MARK:** Goldene Hochzeit haben die Eheleute **Veronika** und **Gerhard Pfliger** aus Hellendorf am vergangenen Mittwoch gefeiert. Es gratulieren Hartmut, Sandra, Silvia, Ralf und die Enkelkinder.

Kostenlose Gratulationen nehmen wir bis Mittwochvormittag unter Telefon (05 11) 973 66 18 und per E-Mail an langenhagen@nordhannoversche.de entgegen.

DAS SIND UNSERE EXPERTEN FÜR IHRE FAMILIE

HAZ 19.5.2012



Joachim Kaewer

ist Psychotherapeut in Seelze. Er berät in Partnerschafts- und Erziehungsfragen.



Susanne Urte-Stappmanns

ist Kinder- und Jugendärztin und klassische Homöopathin in Altwarmbüchen.



Ursel Teubert

ist Familientherapeutin in Garbsen. Sie behandelt auch Ängste und Paarprobleme.



Wolfgang Neufert

ist Lehrer und Diplom-Pädagoge und unterrichtet an der Gesamtschule Garbsen.



Sven Müller

ist diätetisch geschulter Koch und Küchenmeister des Klinikums Region Hannover.



Dr. Andrea Trappe

ist Diät- und Ernährungsberaterin aus Isernhagen. Sie therapiert und lehrt.



Matthias Möller

und das Team der Familien- und Erziehungsberatungsstelle beraten in Burgdorf.